



Presse-Information

Stuttgart, 18. Mai 2024

Seite 1 von 1

THW LV BW: Hochwasser - THW Baden-Württemberg schickt Kräfte ins Saarland und nach Rheinland-Pfalz

Stuttgart. Aufgrund der anhaltenden Hochwasserlage im Saarland und in Rheinland-Pfalz sind ehrenamtliche Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerkes aus Baden-Württemberg in die Hochwasserregionen aufgebrochen.

Der THW-Landesverband Baden-Württemberg hat auf Anforderung des THW-Landesverbandes Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland zwei Fachzüge Wasserschaden/Pumpen nach Ottweiler (Saarland) und Zweibücken (Rheinland-Pfalz) entsandt.

Die beiden Fachzüge Wasserschaden/Pumpen bestehen aus jeweils drei Fachgruppen Wasserschaden/Pumpen sowie einer Fachgruppe Elektroversorgung einem Zugtrupp zur Einsatzkoordination und einem Trupp Erkunden und Lotsen. Jeder Fachzug kann mehrere Pumpen mit einer Gesamtleistung von ca. 25.000 Litern pro Minute in den Einsatz bringen. Die ehrenamtlichen Kräfte der Fachzüge stammen aus den Ortsverbänden Adelsheim, Backnang, Böblingen, Eberbach, Heidelberg, Igersheim, Ladenburg, Niefern-Öschelbronn, Stuttgart und Widdern.

Der erste Fachzug brach in der Nacht von Freitag auf Samstag in das Einsatzgebiet auf, der zweite folgte am Samstagvormittag. Der Einsatz soll voraussichtlich bis kommenden Dienstag andauern.

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 88.000 Freiwilligen ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. In Baden-Württemberg engagieren sich rund 10.000 Ehrenamtliche in 93 Ortsverbänden. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW gefragter Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und andere. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt. Dazu gehören unter anderem technische und logistische Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von UN-Organisationen.